

Wir installieren. Sie sparen.



Am Beispiel des Hotel Albris und der Bäckerei Kochendörfer in Pontresina lässt sich zeigen, dass in manchen Fällen durch gezielte Massnahmen eine erhebliche Senkung der Spitzenleistung erzielt werden kann.



Um das überaus hohe Ziel zu erreichen wurden nachstehende Einzelschritte vorgeschlagen und entsprechend ausgeführt:

- Zusammenlegung der beiden bestehenden Zählerkreise (Bäckerei und Hotelbetrieb).
- Integration der Optimierungsanlage: Janitza UMG 507 Emax von Optec.
- Instruktion des Personals hinsichtlich gestaffelter Arbeitsabläufe.

Vor Antreten der Optimierungsaufgabe waren durch das zuständige Energieversorgungsunternehmen (Rätia Energie) die Leistungswerte aus den Zählern der beiden Stromkreise (Hotel und Bäckerei) aufbereitet worden. Aus diesen Daten war zu erkennen, dass in Zukunft mit einer summierten Spitzenlast von 256 kW zu rechnen gewesen wäre.

Die Engineeringunternehmung: Electrotecnica Gaudenz aus Pontresina und deren Kooperationspartner Optec GmbH erhielten den Auftrag das gesamte Optimierungspotential zu ermitteln. Aus der Lastprofilanalyse wurde das hochgesteckte Ziel von 150 kW ins Visier genommen.

Heute, nachdem die beiden Zählerstromkreise zusammengelegt worden sind und die Optimierungsanlage die Lastgänge der Bäckerei, Waschküche und Wellnessanlage zeitlich und spitzentlastmässig steuert, wird aktuell eine maximale Leistungsspitze von 173.1 kW erreicht. Die weitere Optimierung durch Integration der Küchengeräte dürfte das Ziel zu Realität werden lassen.

Mit den daraus entstandenen Einsparungen dürften die Aufwendungen für die Gesamtoptimierung innerhalb von zwei bis drei Jahren amortisiert sein.

